

Ewald Dörken Aktiengesellschaft.

Sitz in Herdecke, Wetterstraße 58.

Vorstand: Karl Dörken jun., Chemiker Dr. phil. Heinrich Herminghaus, Fritz Kemner.

Aufsichtsrat: Fabrikant Ewald Dörken, Frau Dr. Carl Dörken, Frau Ewald Dörken, Herdecke.

Gegründet: 21./3. 1929; eingetr. 13./4. 1929. — Die Familien-Betriebs-Aktienges. ist aus der off. Handelsges. Ewald Dörken A.-G. in Herdecke hervorgegangen.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Lacken, Farben u. chem. Produkten jeglicher Art.

Erzeugnisse: Lacke, Lackfarben, Oelfarben, Rostschutzfarben, trockene Farben, Beizen, für das Malergewerbe u. die gesamte Industrie.

Zahl der Angestellten: 85.

Zahl der Arbeiter: 200.

Kapital: 500 000 RM in 500 Akt. zu 1000 RM, überr. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 2.5. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bauliche Veränderungen an gemiet. Fabrikgeb. 12 692, Maschinen u. maschin. Anlagen 138 735, Betriebs- u. Geschäftsinvent. 37 885, Waren 382 727, Wertpapiere 2243, Anzahlungen 6346, Ford. auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 511 959, sonst. Ford. 1494, Wechsel 28 608, Schecks 4374, Kasse, Guth. bei Reichsbank u. Postscheck 28 718, andere Bankguth. 28 041. — Passiva: A.-K. 500 000, gesetzl. Rücklage 50 000, Rückstell. 42 811, Delkredererücklage 53 133, Verbindlichkeiten aus Akzepten 54 339, auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 192 574, sonstige 195 422, Gewinnvortrag aus 1931 22 520, Reingewinn 1932 73 023. Sa. 1 183 822 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 415 684, soziale Abgaben 25 430, Abschr. auf Anlagen 41 138, Zinsen 5817, Besitzsteuern 30 408, sonst. Aufwendungen 562 262, Gewinn 95 543. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 22 520, Rohgewinn 1 153 762. Sa. 1 176 282 RM.

Dividenden 1929—1932: 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Leprince & Siveke, Akt.-Ges.

Sitz in Herford, Engerstraße 1.

Vorstand: Friedrich Remmert.

Aufsichtsrat: Vors.: Landgerichts-Präs. Dr. Karl Mallmann, Meseritz; Stellv.: Kaufm. Dr. Franz Pickenbrock, Herford i. W.; Kaufm. Hubert Schacknies, Bielefeld; Kaufm. Karl Mast, Bielefeld.

Gegründet: 1./8., 14./10. 1922 durch Umwandlung der seit 1868 bestehenden Firma Leprince & Siveke; eingetr. 28./10. 1922.

Zweck: Herstellung von Schmiermitteln, technischen Ölen und Fetten und verwandten Gegenständen und deren Vertrieb. — Größe des Grundbesitzes ca. 8000 qm. — Verkaufsniederlage in Bielefeld, Ehlentrupperweg 28.

Kapital: 60 000 RM in 25 Vorz.-Akt. u. 125 St.-Akt. zu 400 RM.

Urspr. 5 Mill. M in 5000 Akt. zu 1000 M, überr. von den Gründern zu 100%. 1923 erhöht um 25 Mill. M in 20 000 St.-Akt. u. 5000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 11./12. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 30 Mill. M auf 100 000 RM (6000 M = 20 RM). Zur Tilg. der Unterbilanz aus 1924 lt. G.-V. v. 1./8. 1925 Herabsetz. auf 75 000 RM. Die Herabsetz. erfolgte, indem statt für 6000 nun für 8000 M A.-K. eine neue Aktie zu 20 RM gewährt wurde. — Lt. G.-V. v. 20./5. 1933 Herabsetz. des Aktienkapitals in erleichterter Form von 75 000 RM zur Herabminderung eines seit 1924 vorgetragenen Verlustes um 15 000 RM auf 60 000 RM. Gleichzeitig wurde beschlossen, daß unter Berücksichtigung der obigen Kapitalherabsetz.

auf 25 Stck. seitherige Aktien zu 20 RM zukünftig eine Aktie zu 400 RM entfällt. Die Herabsetzung erfolgt in der Weise, daß 12 500 RM Vorzugsaktien auf 10 000 RM herabgesetzt werden und 62 500 RM Stammaktien auf 50 000 RM herabgesetzt werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 20./5. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 5 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 16 000, Gebäude 7760, Maschinen und Einrichtung 2730, Fahrzeuge 1000, Aktiv-Hyp. 17 500, Forderungen an Mitglieder des Vorstandes 2000, Warenforderungen 25 182, sonstige Forderungen 1000, vorausbezahlte Miete 800, Warenvorräte 9362, Rimessen 475, Postscheck 589, Kasse 100, Verlustvortrag 28 824, Verlust 1932 479. — Passiva: A.-K. 75 000, Passivhyp. 18 000, Bankschulden 1758, sonstige Verpflichtungen 14 761, Delkredererückstell. 4279. Sa. 113 801 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. 1636, Delkredererückstell. 4074, Unkosten 35 450, Körpersch.- u. Verm.-Steuer 612. — Kredit: Bruttogewinn v. Warenkonto 37 701, Grundst.-Ertragskonto 1636, Zinsenkonto 1079, Amortisationsquote 877, Verlust 479. Sa. 41 772 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bayerische Aktiengesellschaft

für chemische und landwirtschaftlich-chemische Fabrikate.

Sitz in Heufeld (Oberbayern). — (Börsenname: Heufeld chem. Fabrik.)

Verwaltung:

Vorstand: Dr.-Ing. Anton Wirzmlüller, Heufeld; Stellv.: L. Lindner.

Aufsichtsrat: Vors.: Dipl.-Ing. Hans Noris, München; Oberregierungsrat a. D. Ernst von Malaisé, München; Fabrikant Hugo Bacharach, Valencia; Major a. D. von Bomhard, Fürstenfeldbruck; Bankier Jakob Feuchtwanger (i. Fa. J. L. Feuchtwanger), München; Carl Maschmeyer, kgl. Niederländischer Generalkonsul, München; Legationsrat Hartmann Freiherr von Richthofen, Berlin; Großkaufmann Adolf Ohlrogge, München.

Entwicklung:

Gegründet: 19./11. 1857; eingetragen 28./11. 1862. — Sitz bis 15./7. 1912 in München.

Die Ges. besaß außer der Fabrik in Heufeld das Schwefelkiesbergwerk in Panzendorf u. Tessenberg. Für dessen Entwicklung bzw. weitere Aufschließung fand 1909 die Erricht. einer eignen (österreichisch.) Ges. unter der Firma: Bergbau Panzendorf-Tessenberg G. m. b. H. mit 500 000 K statt. — 1925 gingen sämtl. Stammanteile der Hydrosilikat-Werke G. m. b. H. in Simbach auf die Gesellschaft über. — Im Februar 1925 übernahm die Ges. die Erdwerke München (Herstell. von Bleicherde), die sie schon seit 1921 verwaltet hatte. — Februar 1932 Sanierung der Ges. (s. auch „Kapital“). — Im Oktober 1932 erwarb die Ges. die Maschinen, Apparate u. sonst. Einrichtungen der früh. Bleicherdefabrik Tonwerke A.-G., Reichertshofen, käufli.

Zweck:

Herstellung, Erwerb u. Verwert. von Erzeugnissen der chem. Industrie, sowie von Düngemitteln aller Art,